



Detailansicht des Registereintrags

ZAN Hilfsorganisation zur Förderung der Rechte afghanischer Frauen

Aktuell seit 05.01.2026 14:24:27

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 05.01.2026

Eingetragener Verein (e. V.)

Eintrag nicht aktualisiert

Registernummer: R004733

Ersteintrag: 07.06.2022

Letzte Änderung: 05.01.2026

Letzte Jahresaktualisierung: 07.06.2024

Tätigkeitskategorie: Nichtregierungsorganisation (NGO)

Kontaktdaten: Adresse:

Mainzer Landstr. 293
60326 Frankfurt am Main
Deutschland

Telefonnummer: +496959796130

E-Mail-Adressen:

info@zanev.de

Webseiten:

<https://zanev.de>

Hauptstadtrepräsentanz: Chauseestr. 101
10115 Berlin

Telefonnummer: +496959796130

E-Mail-Adresse: berlin@zanev.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Stefanie Then**

Funktion: 2. Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Stefanie Then**

Gesamtzahl der Mitglieder:

48 Mitglieder am 31.05.2024, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (2):

1. Bundeskonferenz der Migrantенorganisationen
2. DaMigra e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Arbeitsmarkt; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir setzen uns für bessere Chancen von afghanischen Frauen auf dem deutschen Arbeitsmarkt ein. Dafür braucht es an die Herausforderungen der Frauen angepasste Bildung. Rund 80% aller Afghaninnen sind in ihrer Muttersprache nicht alphabetisiert und haben aus diesem Grund in dem Standardangebot wenig Erfolg.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Stadt Frankfurt am Main - Frauenreferat

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Frankfurt am Main

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projekt Moscharekate Digitali, digitale Teilhabe für afghanische Frauen

2. FRAP Agentur gGmbH

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Frankfurt am Main

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

DADA - Aufbruch! Bildungsprogramm für afghanische Frauen

3. Bundesintegrationsbeauftragte

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 350.001 bis 360.000 Euro

Förderung von Flüchtlingsprojekten der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, hier die Projekte HamWatan und Frauen in Aktion.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

40.001 bis 50.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Postcode Lotterie

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuschuss für das Projekt DADA-Aufbruch!

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

JA_-2023_ZAN.pdf